

9412 WMS Veranstaltungs- und Eventtechnik 2.

Jahrg.

Höherqualifizierung für Techniker

Lebenslanges Lernen ist heutzutage ein absolutes Muss, um die Karriereleiter hinaufzusteigen. Die WIFI-WERKMEISTERSCHULE Veranstaltungs- und Eventtechnik ist eines der Angebote, das nicht nur von den Absolventen, sondern auch von der Wirtschaft hochgeschätzt wird. Diese Ausbildung beinhaltet eine österreichweit bekannte und bewährte Qualifikation zum Angestellten und Meister in Industrie und Verwaltung.

In Kooperation mit der Akademie der Theater- & Event-Szene in Wien

Die WIFI-WERKMEISTERSCHULE Veranstaltungs- und Eventtechnik...

- garantiert ein staatlich anerkanntes und europaweit gültiges Zeugnis
- macht Sie fit für die Herausforderungen der Zukunft
- ersetzt die Fachprüfung der Berufsreifeprüfung in vollem Umfang
- berechtigt Sie zur Lehrlingsausbildung
- ist Ihre Berechtigung zum Einstieg in das 3. Semester einer Abend-HTL der jeweiligen Fachrichtung
- ist Ihre Qualifikation für Meistertätigkeiten im Betrieb, in der technischen Administration, Qualitätssicherung usw.
- ersetzt in vielen Fällen die Meister - bzw. Befähigungsprüfung und berechtigt Sie unmittelbar zur Ausübung des jeweiligen Gewerbes
- ist ein Schritt in die Richtung selbstständiges Unternehmertum

Veranstaltungs- und Eventtechnik: Bühne frei

Scheinwerfer, Gerüste, Boxen, Mischpulte: Für Veranstaltungen und Events braucht man technisches Geschick und Eventmanager-Know-how. In der Werkmeisterschule für Veranstaltungs- und Eventtechnik lernen Sie, beides zu perfektionieren - praxisnah, umfassend und international anerkannt.

Events und Veranstaltungen technisch betreuen

Mit der WIFI-Werkmeisterschule sind Sie umfassend für den **Veranstaltungs- und Eventbereich** ausgebildet: Sie können nicht nur alle technischen Fragen lösen, sondern auch Konzeptions- und Führungsaufgaben übernehmen.

Die Inhalte:

Fachgegenstände im 1. Jahr:

- Kommunikation und Schriftverkehr
- Angewandte Mathematik
- Naturwissenschaftliche Grundlagen
- Angewandte Informatik
- Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik
- Rechtliche Grundlagen, Normen, Richtlinien
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- Multimediatechnik
- Lichttechnik
- Tontechnik
- Videotechnik
- Bühnentechnik, Festigkeitslehre, Statik



Kursbuchung und weitere Details unter **9412** im WIFI-Kundenportal:

www.wifi.at/ooe

9412 WMS Veranstaltungs- und Eventtechnik 2.

Jahrg.

Höherqualifizierung für Techniker

- Englisch
- Laboratorium für Elektrotechnik
- Pyrotechnik

Zusatzberechtigungen:

Sachkunde über Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F3 lt. Pyrotechnikgesetz-Durchführungsverordnung PyroTG-DV vom 31.Dez. 2009 (eigenes Zeugnis)

Fachgegenstände im 2. Jahr:

- Wirtschaft und Recht
- Mitarbeiterführung- und Ausbildung
- Angewandte Informatik
- Rechtliche Grundlagen, Normen, Richtlinien
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- Multimedialechnik
- Lichttechnik
- Tontechnik
- Videotechnik
- Bühnentechnik, Festigkeitslehre, Statik
- Rigging
- Projektstudien
- Englisch
- Betriebstechnik
- Organisation von Veranstaltungen
- Laboratorium für Elektrotechnik

Zusatzberechtigungen:

- Laserschutzbeauftragter für Bühnenlaser lt. ÖNORM S 1100 (eigenes Zeugnis)
- Nachweis der Fachkenntnisse für die Vorbereitung und Organisation von bühnentechnischen und beleuchtungstechnischen Arbeiten lt. Bühnen-FK-V. vom 5. Sept. 2003
- Qualifizierung als „elektrotechnisch unterwiesenen Person“ lt. ÖVE/ÖNORM EN 50110-1 v. 2008-09-01 zur Ausübung des Nebenrechtes zur Durchführung von Vollendungsarbeiten in Übereinstimmung mit dem § 32 der GWÖ idGF. für den Anschluss von elektrischen Geräten aber auch weiteren elektrischen Verbrauchern.
- Qualifizierung für die Leistungen der Elektrofachkraft – Leistungsgrenze zum Beleuchtungs- und Beschallungstechniker lt. ONR 151060 2011-01-01
- Qualifizierung als „Sicherheitsvertrauensperson“ lt. Arbeitnehmerschutzvorschriften und deren Umsetzung im Sinne des § 4 Abs.2 der SVP-VO
- Grundlehrgang Einführung in die „Persönliche Schutzausrüstung PSA gegen Absturz“ lt. AUVA und der Deutschen Berufsgenossenschaft. (eigenes Zeugnis)



Kursbuchung und weitere Details unter **9412** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe

9412 WMS Veranstaltungs- und Eventtechnik 2.

Jahrg.

Höherqualifizierung für Techniker

Berufsbilder der Event- und Veranstaltungstechnik

Mit dieser umfassenden Ausbildung qualifizieren Sie sich für nahezu jede Position in diesem aufregenden Bereich. Mit Ihrem **staatlich anerkannten** und **europaweit gültigen Zeugnis** haben Sie außerdem die Qualifikation für die Meistertätigkeit und die Berechtigung zur Lehrlingsausbildung. Typische Berufsbilder sind: Veranstaltungstechnik-Koordinator, Laserschutzbeauftragter für Lasershow-Anwendungen, Pyrotechnik-Feuerwerker, uvm.

Abschluss der Werkmeisterschule:

Voraussetzungen für den Antritt zur Abschlussprüfung:

Die Abschlussprüfung der Werkmeisterschule der WIFI OÖ GmbH besteht aus zwei Teilen:

1. aus der eigenständig zu erstellenden WMS-Projektabschlussarbeit, die gemäß gesetzlichen, sowie den zusätzlichen, eindeutigen und zwingend umzusetzenden Formalvorgaben zu erstellen ist
2. der mündlichen Fachprüfung

Zugelassene Prüfungskandidaten zur WMS–Abschlussprüfung sind nur Teilnehmer der Werkmeisterschule der WIFI OÖ GmbH, deren WMS-Projektabschlussarbeit positiv bewertet wurde und die das letzte Semester der Werkmeisterschule positiv abgeschlossen haben; unter folgender einzigen Ausnahme:

„Ein **Nicht Genügend** wird toleriert. Ein Prüfungsantritt ist möglich, wenn **VORHER** eine Fachprüfung über den Gesamtstoff des negativ abgeschlossenen Fachgebietes positiv absolviert wurde.“

Die Prüfungskommission besteht aus mindestens drei Personen: Prüfungskommissionsvorsitz, Fachprüfer und Prüfungsbeisitz

Im Kurspreis ist eine Prüfungsgebühr enthalten. Diese Gebühr deckt den Antritt zum Haupttermin und zu dem nachfolgenden Termin lt. Zeitplan des SchUG ab. Weitere Antritte können nur gegen Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr wahrgenommen werden.



Kursbuchung und weitere Details unter **9412** im WIFI-Kundenportal:

www.wifi.at/ooe

9412 WMS Veranstaltungs- und Eventtechnik 2.

Jahrg.

Höherqualifizierung für Techniker

Ablauf der Abschlussprüfung:

Die Abschlussprüfung besteht aus zwei Teilbereiche und dauert pro Kandidaten i.d.R. 15 Minuten. Am Beginn präsentieren die Kandidaten Ihre Abschlussarbeit. Im Anschluss findet das Abschlussprüfungsgespräch statt, es bestehend aus zwei Teilen:

1. **Verteidigung der Abschlussarbeit:** Beantwortung von gezielten Fragen zur WMS-Projektabschlussarbeit durch den Prüfungskandidaten. Die Fragen sind ausschließlich durch den Fachprüfer (Betreuer der WMS-Abschlussprojektarbeit) zu stellen. Bei WMS-Abschlussprojektarbeiten mit Geheimhaltungserklärung ist eine Co-Prüfung durch andere Prüfungskommissionsmitglieder bei der Verteidigung der WMS-Abschlussprojektarbeit durch den Prüfungskandidaten aufgrund der Geheimhaltungserklärung bei einer WMS-Projektabschlussarbeit zwingend auszuschließen.
2. **Fachprüfung:** Prüfungsgespräch aus dem gesamten Prüfungsfachgebiet, in dem die WMS-Projektabschlussarbeit verfasst wurde. Die Prüfungsfragen müssen das gesamte WMS-Abschlussprüfungsfachgebiet umfassen. Eine Einschränkung der Fragen auf die WMS-Abschlussprojektarbeit im Prüfungsgespräch über das WMS-Abschlussprüfungsgebiet ist unzulässig.

Die Zielgruppe:

Eintrittsvoraussetzung für das zweite Jahr der WIFI-WERKMEISTERSCHULE ist der erfolgreiche Abschluss des ersten Jahrgangs (1. und 2. Semester). Teilnehmer, die einen Gegenstand negativ abgeschlossen haben, können eine Wiederholungsprüfung absolvieren (Kostenpflichtig).

Die Berechtigungen nach Abschluss der WIFI-WERKMEISTERSCHULE:

Berechtigung gemäß Ausbilderprüfung:

Gemäß § 1 Z. 13 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten zum Berufsausbildungsgesetz, BGBl. II Nr. 262/1998, wird der erfolgreiche Abschluss der Werkmeisterschule der Ausbilderprüfung gleichgehalten.

Unternehmerprüfung:

Der erfolgreiche Abschluss der Werkmeisterschule ersetzt den Prüfungsteil Unternehmerprüfung gemäß § 8 Unternehmerprüfungsverordnung, BGBl. II Nr. 114/2004, sofern im Abschlussprüfungszeugnis nachgewiesen wird, dass im Ausmaß von 160 Unterrichtseinheiten jene Themenbereiche erworben wurden, die Gegenstand der Unternehmerprüfung sind oder ein Zusatzlehrgang für die Unternehmerprüfung im Ausmaß von 80 Unterrichtseinheiten erfolgreich besucht wurde.



Kursbuchung und weitere Details unter **9412** im WIFI-Kundenportal:

www.wifi.at/ooe

9412 WMS Veranstaltungs- und Eventtechnik 2.

Jahrg.

Höherqualifizierung für Techniker

Meisterprüfungsordnung:

Der erfolgreiche Abschluss dieser Werkmeisterschule begünstigt als Sonderform der Fachschule in der Regel den Zugang zur Meisterbefähigung, indem verordnungsmäßig lediglich bestimmte Teile der Meister- bzw. Befähigungsprüfung noch abzulegen sind (siehe Link WKO

<https://www.wko.at/Content.Node/Service/Bildung-und-Lehre/Meister-und-Befaeigungspruefung/Meisterpruefungsstellen-und-Pruefungsorganisationen/Pruefungen---Allgemeine-Informationen-bundesweit.html>).

Berechtigungen gemäß Schulorganisationsgesetz SchOG

Aufnahme in die Höhere Lehranstalt für Berufstätige:

Absolventinnen und Absolventen einer facheinschlägigen Werkmeisterschule, einschließlich Kenntnisse eines Vorbereitungslehrganges vermittelndem Unterricht, können gemäß § 59 Abs. 1 Z. 2 lit. b SchOG, BGBl. Nr. 242/1962 idgF., in den II. Jahrgang (3. Semester) einer einschlägigen Höheren technischen oder gewerblichen Lehranstalt für Berufstätige aufgenommen werden.

Anrechnungen für das pädagogische Hochschulstudium:

Gemäß § 56 Abs. 1 und 2 (pädagogisches) Hochschulgesetz, BGBl. I Nr. 30/2006 sind im Bereich der Berufspädagogik einschlägige berufliche Vorkenntnisse auf entsprechende praxisorientierte Studienteile anzurechnen, worüber das für die studienrechtlichen Angelegenheiten zuständige Organ zu erkennen hat.

Berufsreifeprüfung:

Mit dem erfolgreichen Abschluss einer Werkmeisterschule mit Abschlussprüfung gemäß § 59 Abs. 2a SchOG entfällt gemäß § 2 Z. 1 Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den Ersatz von Prüfungsgebieten der Berufsreifeprüfung, BGBl. II Nr. 268 / 2000, die Fachbereichsprüfung.

Berechtigungen gemäß Beamten-Dienstrechtsgesetz:

Mit der erfolgreichen Ablegung der Meisterprüfung oder Werkmeisterprüfung, dem Lehrabschluss nach Berufsausbildungsgesetz und dem erfolgreichen Abschluss der Grundausbildung für die Verwendung werden gemäß Anlage 1 Z. 3.12 Beamten-Dienstrechtsgesetz, BGBl. 333/1979 idgF., die Ernennungserfordernisse für die Verwendungsgruppe A3 ersetzt.

Berechtigungen in der Europäischen Union:

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung dieser Werkmeisterschule gilt als Absolvierung eines reglementierten Ausbildungsgangs gemäß Art. 13 Absatz 2 Unterabsatz 3 und Anhang III der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen. Dieses Zeugnis stellt damit ein Diplom im Sinn des Art. 11 Buchstabe c) der Richtlinie 2005/36/EG dar und entspricht gemäß Art. 13 Abs. 3 dieser Richtlinie einem Ausbildungsnachweis, der eine Hochschul- oder Universitätsausbildung von (bis zu) vier Jahren abschließt, unabhängig davon, ob die im Aufnahmestaat geforderte Ausbildung Art. 11 Buchstabe d) oder Art. 11 Buchstabe e) der Richtlinie zuzuordnen ist.



Kursbuchung und weitere Details unter **9412** im WIFI-Kundenportal:

www.wifi.at/ooe

9412 WMS Veranstaltungs- und Eventtechnik 2.

Jahrg.

Höherqualifizierung für Techniker

Weiterführende Ausbildungen:

- WMS-Europadiplom (Kurs Nr. 9505)
- Diplom WIFI-INDUSTRIETECHNIKER (Kurs Nr. 9506)
- WMS-Werkmeisterbrief (Kurs Nr. 9507)
- WMS Unternehmerprüfung verkürzt (Kurs Nr. 9508)
- Diplomlehrgang Produktionsleiter (Kurs Nr. 9517)

Den Vorsprung sichern:

Die WIFI-WERKMEISTERSCHULE - das bedeutet sich den Vorsprung sichern! Denn über 70% der Unternehmen haben gemäß einer ibw-Studie die WIFI-WERKMEISTERSCHULE in das Personalentwicklungskonzept einbezogen.



Kursbuchung und weitere Details unter **9412** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe